



NOVO TREUHAND

Wirtschaftsprüfung · Steuerberatung

**Bund der Freien Waldorfschulen e.V.,  
Stuttgart**

---

Bericht über die Prüfung des  
**Jahresabschlusses zum 31. Juli 2025**

NOVO Treuhand GmbH & Co. KG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Leibnizstraße 29a  
68165 Mannheim

## **Inhaltsverzeichnis**

|    |  |    |
|----|--|----|
| 1. | PRÜFUNGS-AUFTRAG   | 1  |
| 2. | GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN                                      | 2  |
|    | 2.1 Lage des Unternehmens  | 2  |
|    | 2.1.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter | 2  |
| 3. | GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG                             | 2  |
| 4. | FESTSTELLUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG                                 | 5  |
|    | 4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung                          | 5  |
|    | 4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen                  | 5  |
|    | 4.1.2 Jahresrechnung   | 6  |
|    | 4.1.3 Lagebericht  | 7  |
|    | 4.2 Gesamtaussage des Jahresrechnung                               | 7  |
|    | 4.2.1 Wesentliche Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen        | 7  |
|    | 4.2.2 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen                            | 8  |
|    | 4.2.3 Zusammenfassende Beurteilung                                 | 8  |
| 5. | ANALYSE DER VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE                    | 9  |
| 6. | WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS                                | 12 |
| 7. | SCHLUSSBEMERKUNG   | 15 |

-

## **Verzeichnis der Anlagen**

|  |   |
|--|---|
| Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2025                                     | 1 |
| Ergebnisrechnung vom 1. August 2024 bis 31. Juli 2025                      | 2 |
| Rechtliche und steuerliche Verhältnisse                                    | 3 |
| Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung                   | 4 |
| Vermögensaufstellung der WALDORF-Stiftung zum 31. Juli 2025                | 5 |
| Ergebnisrechnung der WALDORF-Stiftung vom 1. August 2024 bis 31. Juli 2025 | 6 |
| Erläuterungen zu Posten der WALDORF-Stiftung                               | 7 |
| Allgemeine Auftragsbedingungen   | 8 |

Die Tabellen können Rundungsdifferenzen enthalten.

## 1. PRÜFUNGSauftrag

Aufgrund unserer Wahl zum Abschlussprüfer durch die Mitgliederversammlung vom 23. November 2024 erteilte uns der Vorstand des

### **Bund der Freien Waldorfschulen e.V., Stuttgart**

- im Folgenden kurz: "Bund" oder "Verein" genannt -

den Auftrag, die Jahresrechnung zum 31. Juli 2025 unter Einbeziehung der zugrunde liegenden Buchführung entsprechend den §§ 316 ff. HGB und den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Durchführung von Abschlussprüfungen zu prüfen und über das Ergebnis schriftlich Bericht zu erstatten. Die Gesellschaft ist ein gemeinnütziger Verein, für den keine gesetzliche Prüfungspflicht vorliegt. Es handelt sich daher um eine freiwillige Prüfung der Jahresrechnung. Der Verein ist Rechtsträger der unselbständigen WALDORF-Stiftung. Der Auftrag ist zwecks Prüfung der Rechnungslegung der unselbständigen Stiftung erweitert, ausgenommen der Werthaltigkeit der Darlehen der unselbständigen Stiftung.

Aufgrund der Beauftragung erstatten wir dem **Bund der Freien Waldorfschulen e.V., Stuttgart**, über das Ergebnis unserer Prüfung schriftlich Bericht.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur **Unabhängigkeit** beachtet haben.

Nachfolgend berichten wir über die Art und den Umfang der Prüfung sowie deren Ergebnisse. Der vorliegende Prüfungsbericht wurde von uns in Übereinstimmung mit den vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) gegebenen Empfehlungen eines Prüfungsstandards "Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen" (IDW PS 450) erstellt. Zu dem von uns erteilten Bestätigungsvermerk verweisen wir auf Abschnitt 6. Erwartungsgemäß haben wir zusätzlich einen Erläuterungsteil erstellt, der diesem Bericht als Anlage 6 beigefügt ist. Der Erläuterungsteil enthält gesetzlich nicht vorgeschriebene Aufgliederungen und Hinweise zu ausgewählten Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung unter Angabe der jeweiligen Vorjahreszahlen.

Unsere Prüfungsarbeiten wurden am 26. September 2025 abgeschlossen.

Für die Durchführung des Prüfungsauftrags und für unsere Verantwortlichkeit sind die diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften", herausgegeben vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW), in der Fassung vom 1. Januar 2024 vereinbart und maßgebend. Diese Bestimmungen gelten auch für etwaige Ansprüche Dritter aus dieser Prüfung.

## **2. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN**

### **2.1 Lage des Unternehmens**

#### **2.1.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter**

Die gesetzlichen Vertreter des Vereins haben zulässigerweise keinen Lagebericht aufgestellt.

Unsere Prüfung umfasst daher ausschließlich die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Die Jahresrechnung enthält keine Aussagen zur künftigen Entwicklung sowie zu den Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung.

## **3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG**

Gegenstand unserer Prüfung waren die Buchführung, der nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellte Jahresrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. August 2024 bis zum 31. Juli 2025.

Die Verantwortung für die Ordnungsmäßigkeit von Buchführung und Jahresrechnung tragen die gesetzlichen Vertreter des Vereins. Unsere Aufgabe war es, diese Unterlagen und Angaben im Rahmen unserer Prüfung dahingehend zu beurteilen, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung beachtet worden sind.

Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Beurteilung der Angemessenheit des Versicherungsschutzes der Gesellschaft, insbesondere ob alle Wagnisse bedacht und ausreichend versichert sind, war nicht Gegenstand des uns erteilten Auftrages zur Jahresabschlussprüfung.

Unsere Prüfung haben wir im September 2025 in unserer Kanzlei durchgeführt.

Ausgangspunkt war die geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. August 2023 bis zum 31. Juli 2024.

Bei Durchführung der Prüfung haben wir die Vorschriften der §§ 316 ff. HGB und die in den Prüfungsstandards des IDW niedergelegten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung beachtet. Danach haben wir unsere Prüfung so angelegt, dass wir Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, erkennen konnte. Gegenstand unseres Auftrages waren weder die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z. B. Unterschlagungen oder sonstige Untreuehandlungen, und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten noch die Beurteilung der Effektivität und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung. Prüfungsplanung und Prüfungsdurchführung haben wir jedoch so angelegt, dass diejenigen Unregelmäßigkeiten, die für die Rechnungslegung wesentlich sind, mit hinreichender Sicherheit aufgedeckt werden. Die Verantwortung für die Vermeidung und die Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft.

Im Rahmen unseres risikoorientierten Prüfungsansatzes haben wir uns zunächst einen aktuellen Überblick über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft verschafft. Darauf aufbauend haben wir uns, ausgehend von der Organisation der Gesellschaft, mit den Unternehmenszielen und -strategien beschäftigt, um die Geschäftsrisiken zu bestimmen, die zu wesentlichen Fehlern in der Rechnungslegung führen können. Durch Gespräche mit der Unternehmensleitung und durch Einsichtnahme in Organisationsunterlagen der Gesellschaft haben wir anschließend untersucht, welche Maßnahmen die Gesellschaft ergriffen hat, um diese Geschäftsrisiken zu bewältigen. In diesem Zusammenhang haben wir eine Prüfung der Angemessenheit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems der Gesellschaft durchgeführt. Die Prüfung des internen Kontrollsystems erstreckte sich vor allem auf das Kontrollumfeld der Gesellschaft, die Analyse der Geschäftsrisiken sowie die Einrichtung von organisatorischen Maßnahmen als Reaktion auf die festgestellten Geschäftsrisiken durch die Unternehmensleitung, das Rechnungslegungssystem als Bestandteil des betrieblichen Informationssystems sowie die Überwachung des internen Kontrollsystems durch die Unternehmensleitung.

Die Prüfungshandlungen zum internen Kontrollsystem haben wir schwerpunktmäßig in den

Geschäftsprozessen bzw. betrieblichen Funktionen durchgeführt, die einen engen Bezug zur Rechnungslegung haben.

Das Ziel der vorstehend beschriebenen Prüfungshandlungen bestand insbesondere darin, die Geschäftsrisiken festzustellen, die eine besondere Gefahrenquelle für wesentliche Fehler in der Rechnungslegung darstellen. Diese Kenntnisse haben wir bei der Bestimmung unseres weiteren Prüfungsvorgehens berücksichtigt. In den Bereichen, in denen die Unternehmensleitung angemessene organisatorische Maßnahmen zur Begrenzung dieser Risiken eingerichtet hat, haben wir Funktionsprüfungen durchgeführt, um uns von der kontinuierlichen Wirksamkeit dieser Maßnahmen zu überzeugen. Der Grad der Wirksamkeit dieser Maßnahmen bestimmte anschließend Art und Umfang unserer Prüfung einzelner Geschäftsvorfälle und Bestände sowie der von uns durchgeführten analytischen Prüfungshandlungen. Soweit wir aufgrund der Wirksamkeit der bei der Gesellschaft eingerichteten organisatorischen Maßnahmen von der Richtigkeit des zu überprüfenden Zahlenmaterials ausgehen konnten, haben wir die Untersuchung von Einzelvorgängen weitgehend eingeschränkt. Insbesondere bei Geschäftsvorfällen, die nach ihrer Art in größerer Zahl nach identischen Verfahren erfasst und - nach unserer bisherigen Feststellungen im Rahmen eines wirksamen internen Kontrollsystems - abgewickelt wurden, trat die Prüfung der stetigen Anwendung der maßgeblichen organisatorischen Maßnahmen der Gesellschaft in den Vordergrund. In den übrigen Bereichen haben wir im Wesentlichen Einzelfallprüfungen auf der Basis von bewussten Stichproben und analytische Prüfungshandlungen durchgeführt.

Prüfungsschwerpunkte lagen in den Bereichen

- Anlagevermögen,
- gemeinnützige Bereiche,
- Rückstellungen.

Zur Prüfung der Posten der Jahresrechnung der Gesellschaft haben wir u. a. Vereinsregisterauszüge, Grundbuchauszüge, Darlehensverträge sowie sonstige Geschäftsunterlagen eingesehen. Darüber hinaus liegen uns von sämtlichen Kreditinstituten, mit denen die Gesellschaft Geschäftsbeziehungen unterhält, Bankbestätigungen bzw. Salden vor.

Die Geschäftsführung sowie die von ihr benannten Personen haben uns alle verlangten Aufklärungen und Nachweise erbracht. Nach der von der Geschäftsführung abgegebenen

berufsüblichen Vollständigkeitserklärung sind in der Buchführung und in der Jahresrechnung zum 31. Juli 2025 alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht. Es bestanden am Bilanzstichtag keine weiteren angabepflichtigen Haftungsverhältnisse, als sie aus der Bilanz ersichtlich sind.

Bei unserer Prüfung haben wir die versicherungsmathematischen Gutachten vom 12. August 2025 der Hannoversche Kassen über den Wert der unmittelbaren Pensionsverpflichtungen (Steuerbilanz) verwendet.

Unsere Prüfungsergebnisse wurden mit dem Vorstand besprochen.

#### **4. FESTSTELLUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG**

##### **4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung**

###### **4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen**

Das Rechnungswesen erfolgt über das DATEV-Finanzbuchhaltungssystem und wird von der Steuerberatungskanzlei Siebeck, Tietgen und Gühring, Stuttgart, bzw. selbst ausgeführt. Eine Bestätigung über die Ordnungsmäßigkeit des Systems liegt vor.

Die Buchführung und das Belegwesen sind nach unseren Feststellungen ordnungsgemäß und entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Aufzeichnungen der Geschäftsvorfälle des Vereins sind nach unseren Feststellungen vollständig, fortlaufend und zeitgerecht. Der Kontenplan ermöglicht eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffes mit einer für die Belange des Vereins ausreichenden Gliederungstiefe. Soweit im Rahmen unserer Prüfung Buchungsbelege eingesehen wurden, enthalten diese die zur ordnungsgemäßen Dokumentation erforderlichen Angaben.

Die Belegablage ist geordnet, so dass der Zugriff auf die Belege unmittelbar, anhand der Angaben in den Konten, möglich ist.

Unsere Prüfung ergab die formale und materielle Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften sowie den Rechnungslegungsstandards für spendensammelnde Organisationen (IDW RS HFA 21) und für Stiftungen (IDW RS HFA 5).

Bei unserer Prüfung haben wir keine Sachverhalte festgestellt, die dagegen sprechen, dass die von dem Verein getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen geeignet sind, die Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten und IT-Systeme zu gewährleisten.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ist nach unseren Feststellungen grundsätzlich dazu geeignet, die vollständige und richtige Erfassung, Verarbeitung, Dokumentation und Sicherung des Buchungstoffes zu gewährleisten.

#### **4.1.2 Jahresrechnung**

Unsere Prüfung ergab, dass die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. August 2024 bis zum 31. Juli 2025 der Bund der Freien Waldorfschulen e.V., Stuttgart nach den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der rechtsformgebundenen Regelungen aufgestellt und die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung beachtet wurden.

Die Vermögensaufstellung und die Ergebnisrechnung wurden ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Dabei wurden im Wesentlichen die handelsrechtlichen Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften beachtet. Der Grundsatz der Bewertungsstetigkeit (§ 252 Abs. 1 Nr. 6 HGB) wurde beachtet. Die Pensionsgutachten wurden mit den Steuerbilanzwerten angesetzt. Den Besonderheiten des gemeinnützigen Vereins bei der Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurde Rechnung getragen.

### **4.1.3 Lagebericht**

Der Verein ist nicht zur Aufstellung eines Lageberichtes im Sinne des § 289 HGB verpflichtet.

Uns sind keine nach Schluss des Geschäftsjahres eingetretenen Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt geworden, über die zu berichten wäre.

## **4.2 Gesamtaussage des Jahresrechnung**

Gemäß § 321 Abs. 2 Satz 3 HGB hat der Abschlussprüfer darauf einzugehen, ob die Jahresrechnung insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins vermittelt. Dazu ist auf wesentliche Bewertungsgrundlagen, den Einfluss von Änderungen in den Bewertungsgrundlagen einschließlich der Ausübung von Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechten und der Ausnutzung von Ermessensspielräumen sowie auf sachverhaltsgestaltende Maßnahmen einzugehen, die wir nachfolgend in Ergänzung zum Anhang darstellen.

### **4.2.1 Wesentliche Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen**

Die von dem Verein angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze ergeben sich aus der Anlehnung an das Handelsgesetzbuch. Es wurden jedoch die steuerlichen Besonderheiten von gemeinnützigen Körperschaften berücksichtigt. Weiterhin wurden abweichend von den handelsrechtlichen Bewertungsansätzen die steuerlichen Bewertungsansätze beim Anlagevermögen und bei den Pensionsrückstellungen verwendet.

#### Anlagevermögen

Im Jahr 2002 wurde eine Immobilie veräußert und der Veräußerungsgewinn auf das neu erworbene Grundstück Wagenburgstraße 6 in Stuttgart in Höhe von TEUR 717 übertragen. Insofern kam es zu einer Kürzung der Anschaffungskosten um diesen Betrag.

Der handelsrechtliche Bewertungsansatz wäre zum Bilanzstichtag um T€ 402 höher.

### Pensionsrückstellungen

Die Pensionsrückstellungen werden mit den steuerlichen Gutachtenwerten angesetzt. Aufgrund insbesondere des unterschiedlichen Abzinsungsfaktors sind die handelsrechtlichen Wertansätze um 1,4 Mio. € höher.

Es haben sich keine Änderungen wesentlicher Bewertungsgrundlagen gegenüber dem Vorjahr ergeben.

### **4.2.2 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen**

Berichtspflichtige Tatsachen aus sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen mit wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses lagen nach dem Ergebnis unserer Prüfungshandlungen im Prüfungszeitraum nicht vor.

Es wurde im Geschäftsjahr der Ausweis innerhalb der Gewinn- und Verlustrechnung geändert und das Vorjahr entsprechend angepasst.

### **4.2.3 Zusammenfassende Beurteilung**

Nach unserer pflichtgemäß durchgeführten Prüfung sind wir der Überzeugung, dass der Jahresrechnung insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Auf unsere vorstehenden Ausführungen in den Abschnitten 4.2.1. "Wesentliche Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen" und 4.2.2. "Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen" weisen wir hin.

## 5. ANALYSE DER VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

Zur Erläuterung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben wir die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten geordnet.

### a) Ertragslage

Die Mitgliederbeiträge sind im Geschäftsjahr 2024/25 um T€ 134 gestiegen. Dies ist auf die planmäßige Erhöhung zurückzuführen.

Wesentliche Kennzahlen:

|                            | <u>2024/25</u> | <u>2023/24</u> | <u>2022/23</u> |
|----------------------------|----------------|----------------|----------------|
| Beiträge je Schüler in EUR | 186,30         | 183,70         | 189,20         |
| Schülerzahlen              | 88.255         | 89.055         | 89.203         |

Die Förderungen für die einzelnen Aus- und Fortbildungseinrichtungen sind im Jahr 2024/25 um TEUR 586 gesunken.

|                                | <u>2024/25</u>       |                   | <u>2023/24</u>       |                   | <u>+/- *</u>      |                  |
|--------------------------------|----------------------|-------------------|----------------------|-------------------|-------------------|------------------|
|                                | T€                   | %                 | T€                   | %                 | T€                | %                |
| Bundesbeiträge                 | 18.444               | 100               | 18.310               | 100               | 134               | 1                |
| Spenden                        | 580                  | 3                 | 388                  | 2                 | 192               | 49               |
| sonstige Erträge               | <u>455</u>           | <u>2</u>          | <u>535</u>           | <u>3</u>          | <u>-80</u>        | <u>15</u>        |
| <b>Erträge</b>                 | <b>19.479</b>        | <b>107</b>        | <b>19.233</b>        | <b>106</b>        | <b>246</b>        | <b>1</b>         |
| Zuwendungen                    | <u>-14.967</u>       | <u>-81</u>        | <u>-15.535</u>       | <u>-85</u>        | <u>568</u>        | <u>4</u>         |
| <b>Zwischenergebnis</b>        | <b><u>4.512</u></b>  | <b><u>24</u></b>  | <b><u>3.698</u></b>  | <b><u>20</u></b>  | <b><u>814</u></b> | <b><u>22</u></b> |
| Projektaufwendungen            | -1.181               | -6                | -1.280               | -7                | 99                | 8                |
| Mitarbeiter:innen und Honorare | -1.794               | -10               | -1.789               | -10               | -5                | 0                |
| Abschreibungen                 | -20                  | 0                 | -24                  | 0                 | 4                 | 17               |
| Sachkosten                     | <u>-1.309</u>        | <u>-7</u>         | <u>-1.363</u>        | <u>-7</u>         | <u>54</u>         | <u>4</u>         |
| <b>Aufwand</b>                 | <b><u>-4.304</u></b> | <b><u>-22</u></b> | <b><u>-4.456</u></b> | <b><u>-23</u></b> | <b><u>152</u></b> | <b><u>3</u></b>  |
| <b>Laufendes Ergebnis</b>      | <b>208</b>           | <b>2</b>          | <b>-758</b>          | <b>-3</b>         | <b>966</b>        | <b>&gt;100</b>   |
| Zinsergebnis                   | 36                   | 0                 | 17                   | 0                 |                   |                  |
| Nachlass                       | <u>75</u>            | <u>0</u>          | <u>972</u>           | <u>5</u>          | <u>-897</u>       | <u>92</u>        |
| <b>Jahresüberschuss</b>        | <b><u>319</u></b>    | <b><u>3</u></b>   | <b><u>231</u></b>    | <b><u>2</u></b>   | <b><u>69</u></b>  | <b><u>30</u></b> |

Die Mitarbeiterereinkommen und sonstige Projekt- und Sachkosten sind um TEUR 152 gesunken, so dass das laufende Ergebnis TEUR 208 positiv ist.

Im Vorjahr hat der Verein einen Nachlass erhalten. Der Nachlass besteht im Wesentlichen aus liquiden Mitteln und zwei Eigentumswohnungen. Der Testamentsvollstrecker hat den Nachlass nahezu abgewickelt. Die Eigentumswohnungen wurden verkauft. Die Abwicklung der Kaufverträge dauert noch an. Im Geschäftsjahr konnten nochmals TEUR 75 aus dem Nachlass vereinnahmt werden.



## **6. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS**

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem beigefügten Jahresabschluss des Bund der Freien Waldorfschulen e.V. zum 31. Juli 2025 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

An den Bund der Freien Waldorfschulen e.V.

### Prüfungsurteile

Wir haben die Jahresrechnung des Bund der Freien Waldorfschulen e.V. - bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2025 und der Ergebnisrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. August 2024 bis zum 31. Juli 2025 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnen Erkenntnisse entspricht die beigefügte Jahresrechnung in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Vereinen analog geltenden Rechnungslegungsvorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31. Juli 2025 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. August 2024 bis zum 31. Juli 2025.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit der Jahresabrechnung geführt hat.

### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Bestätigungsvermerks weitgehend beschrieben. Wir sind von dem Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen gesetzlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zur Jahresrechnung zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für die Jahresrechnung

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung der Jahresrechnung, der den deutschen, für Vereine analog geltenden Rechnungslegungsvorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass die Jahresrechnung unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereines vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereines zur Fortführung der gemeinnützigen Tätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der gemeinnützigen Tätigkeiten sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der gemeinnützigen Tätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie in allen wesentlichen Belangen mit der Jahresrechnung sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zur Jahresrechnung beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen in der Jahresrechnung, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung der Jahresrechnung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Vereines abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der gemeinnützigen Tätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Vereines zur Fortführung der gemeinnützigen Tätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Verein seine gemeinnützige Tätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt der Jahresrechnung einschließlich der Angaben sowie ob die Jahresrechnung die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

## **7. SCHLUSSBEMERKUNG**

Den vorstehenden Bericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (Prüfungsstandard 450 des Instituts der Wirtschaftsprüfer).

Zu dem von uns mit Datum vom 26. September 2025 erteilten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk verweisen wir auf vorigen Abschnitt.

Bei Veröffentlichung oder Weitergabe der Jahresrechnung in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; wir weisen insbesondere auf § 328 BGB hin.

Mannheim, den 26. September 2025

Dipl.-Kfm. Alfred Nonnenmacher  
Wirtschaftsprüfer / Steuerberater

## **Bund der Freien Waldorfschulen e.V., Stuttgart**

### **Verzeichnis der Anlagen**

|  | Anlage |
|--|--------|
| <b>Jahresrechnung</b>  |        |
| Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2025                                     | 1      |
| Ergebnisrechnung vom 1. August 2024 bis 31. Juli 2025                      | 2      |
| <br><b>Ergänzende Anlagen</b>  |        |
| Rechtliche und steuerliche Verhältnisse                                    | 3      |
| Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung                   | 4      |
| Vermögensaufstellung der WALDORF-Stiftung zum 31. Juli 2025                | 5      |
| Ergebnisrechnung der WALDORF-Stiftung vom 1. August 2024 bis 31. Juli 2025 | 6      |
| Erläuterungen zu Posten der WALDORF-Stiftung                               | 7      |
| Allgemeine Auftragsbedingungen   | 8      |

## BILANZ zum 31. Juli 2025

Bund der Freien Waldorfschulen e.V. Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung, 70184 Stuttgart

### AKTIVA

### PASSIVA

|   | Geschäftsjahr<br>€  | Vorjahr<br>€        |                                      | Geschäftsjahr<br>€  | Vorjahr<br>€        |
|---|---------------------|---------------------|--------------------------------------|---------------------|---------------------|
| <b>A. Anlagevermögen</b>  |                     |                     | <b>A. Vereinsvermögen</b>            |                     |                     |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände  |                     |                     | I. Anfangsvermögen                   | 521.935,90          | 521.935,90          |
| 1. Software, Lizenzrechte   | 206,00              | 3.896,00            | II. Rücklagen                        |                     |                     |
| II. Sachanlagen   |                     |                     | 1. satzungsmäßige Rücklagen          | 2.995.572,08        | 2.676.405,36        |
| 1. Geschäfts- und Wohnbauten  | 1.160.757,86        | 1.166.742,86        | III. Bilanzgewinn                    | 0,00                | 0,00                |
| 2. Ausstattung  | 35.421,00           | 47.347,00           | Summe Eigenkapital                   | 3.517.507,98        | 3.198.341,26        |
| III. Beteiligungen und Einlagen   | 405.803,00          | 705.803,00          | <b>B. Rückstellungen</b>             | 1.821.691,26        | 1.906.005,91        |
| Summe Anlagevermögen  | 1.602.187,86        | 1.923.788,86        | <b>C. Verbindlichkeiten</b>          | 315.453,62          | 102.476,83          |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>  |                     |                     | <b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b> | 487,85              | 487,85              |
| I. Bestände   | 51.553,19           | 58.963,51           |                                      |                     |                     |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände                                 |                     |                     |                                      |                     |                     |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                                     | 261.304,68          | 129.948,39          |                                      |                     |                     |
| 2. sonstige Vermögensgegenstände  | 349.537,19          | 648.324,80          |                                      |                     |                     |
| III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | 3.314.677,54        | 2.364.866,95        |                                      |                     |                     |
| Summe Umlaufvermögen  | 3.977.072,60        | 3.202.103,65        |                                      |                     |                     |
| <b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>  | 75.880,25           | 81.419,34           |                                      |                     |                     |
|   | <b>5.655.140,71</b> | <b>5.207.311,85</b> |                                      | <b>5.655.140,71</b> | <b>5.207.311,85</b> |

## Bund der Freien Waldorfschulen e.V., Stuttgart

### ERGEBNISRECHNUNG vom 1. August 2024 bis 31. Juli 2025

|   | Geschäftsjahr<br>€    | Vorjahr<br>€          |
|---|-----------------------|-----------------------|
| 1. Bundesbeiträge und Umsatzerlöse  | 18.805.453,46         | 18.721.173,89         |
| 2. weitere Erträge  | 749.016,60            | 1.484.659,52          |
| 3. Aufwendungen   |                       |                       |
| a) Zuschüsse  | -14.966.536,73        | -15.534.885,85        |
| b) Projektaufwendungen  | -1.180.603,23         | -1.280.158,72         |
|   | <u>-16.147.139,96</u> | <u>-16.815.044,57</u> |
| 4. Personalaufwand  |                       |                       |
| a) Löhne und Gehälter   | -1.284.986,20         | -1.261.641,92         |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für<br>Altersversorgung und für Unterstützung | -508.689,09           | -527.733,91           |
| - davon für Altersversorgung € -191.002,99<br>(€ -175.827,08)                     |                       |                       |
|   | <u>-1.793.675,29</u>  | <u>-1.789.375,83</u>  |
| 5. Abschreibungen   |                       |                       |
| a) auf immaterielle Vermögensgegenstände<br>des Anlagevermögens und Sachanlagen   | -20.000,42            | -24.126,82            |
| 6. Sachkosten   | -1.305.446,04         | -1.354.209,98         |
| 7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge   | 36.231,73             | 17.546,48             |
| 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   | 0,00                  | -215,07               |
| 9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag   | -5.273,36             | -9.543,64             |
|   | <u>319.166,72</u>     | <u>230.863,98</u>     |
| <b>10. Ergebnis nach Steuern</b>  | <b>319.166,72</b>     | <b>230.863,98</b>     |
|   | <u>319.166,72</u>     | <u>230.863,98</u>     |
| <b>11. Jahresüberschuss</b>   | <b>319.166,72</b>     | <b>230.863,98</b>     |
| 12. Entnahmen aus Gewinnrücklagen   |                       |                       |
| a) aus satzungsmäßigen Rücklagen  | 406.287,28            | 853.877,90            |
| 13. Einstellungen in Gewinnrücklagen  |                       |                       |
| a) in satzungsmäßige Rücklagen  | -725.454,00           | -1.084.741,88         |
|   | <u>0,00</u>           | <u>0,00</u>           |
| <b>14. Bilanzgewinn</b>   | <b>0,00</b>           | <b>0,00</b>           |

Stuttgart, den 26. September 2025

Der Vorstand:

Frau Cornelia Auschra

Herr Wilfried Bialik

Herr Stefan Grosse

Herr Hans-Georg Hutzel

Frau Eva Wörner

Frau Stephanie Sell

Frau Susanne Piwecki

## **Bund der Freien Waldorfschulen e.V., Stuttgart**

### **Rechtliche und steuerliche Verhältnisse**

#### **A. RECHTLICHE VERHÄLTNISSE**

##### **I. Vereinsregister und Satzung**

Der Verein wurde im Jahr 1949 gegründet, er ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter der Nummer VR 354 eingetragen.

Die Satzung wurde zuletzt am 22. März 2025 geändert.

Das Geschäftsjahr ist abweichend vom Kalenderjahr vom 1. August bis zum 31. Juli des Folgejahres.

##### **II. Organe und Vertretung**

Satzungsgemäße Organe sind:

- a) die Mitgliederversammlung
- b) die Bundeskonferenz
- c) die Delegiertentagung
- d) der Vorstand
- e) die regionalen Arbeitsgemeinschaften (RAG)
- f) der Bundeselternkonferenz
- g) die Vertretung der Schülerinnen und Schüler im BdFWS (Waldorf-SV)
- h) die Seminarekonferenz

Mitglieder des Vorstandes waren im Berichtsjahr und bis zu Prüfungszeitpunkt:

- Frau Cornelia Auschra, Köln
- Herr Wilfried Bialik, Swisstal
- Herr Stefan Grosse, Ostfildern
- Herr Hans-Georg Hutzel, Berlin
- Frau Eva Wörner, Frankfurt am Main
- Frau Stephanie Sell, Augsburg (ab 25.11.2023)
- Frau Susanne Piwecki, Mannheim (ab 25.11.2023).

Jeweils zwei Vorstandsmitglieder vertreten gemeinsam.

### **III. Mitgliederversammlung**

Die letzte Mitgliederversammlung fand am 21. und 22. März 2025 statt.

### **IV. Wesentliche Verträge**

Der Verein ist Treuhänder für die unselbständige gemeinnützige WALDORF-Stiftung.

### **B. STEUERLICHE VERHÄLTNISSE**

Der Verein wird beim Finanzamt Stuttgart unter der Steuernummer 99015/05836 geführt.

Dem Verein wurde zuletzt mit Freistellungsbescheid des Finanzamtes Stuttgart Körperschaften vom 31. Januar 2025 die Gemeinnützigkeit für das Jahr 2022 im Sinne der §§ 51ff. AO wegen mildtätigen und folgenden gemeinnützige Zwecke

- Förderung von Wissenschaft und Forschung,
- Förderung der Erziehung und
- Förderung der Volks- und Berufsbildung sowie der Studentenhilfe

bescheinigt.

Die vom BdFWS verwaltete rechtlich nicht selbständige Waldorf-Stiftung wird unter der Steuernummer 99033/32453 beim Finanzamt Stuttgart Körperschaften geführt.

Der Waldorf-Stiftung wurde zuletzt mit Freistellungsbescheid des Finanzamtes Stuttgart Körperschaften vom 25. Februar 2022 die Gemeinnützigkeit im Sinne der §§ 51ff. AO für die Jahre 2018 bis 2020 bescheinigt.

Die Gemeinnützigkeit wurde wegen der

- Förderung von Wissenschaft und Forschung und
- Förderung der Volks- und Berufsbildung sowie der Studentenhilfe

bescheinigt.

**ERLÄUTERUNGEN ZUR VERMÖGENSAUFSTELLUNG UND ERGEBNISRECHNUNG**

**AKTIVA**

**A. Anlagevermögen**

**I. Immaterielle Vermögensgegenstände**

**1. Software, Lizenzrechte**

|          | <u>31.07.2025</u> | <u>31.07.2024</u> |
|----------|-------------------|-------------------|
|          | €                 | €                 |
| Lizenzen | 1,00              | 1,00              |
| Software | <u>205,00</u>     | <u>3.895,00</u>   |
|          | <u>206,00</u>     | <u>3.896,00</u>   |

**II. Sachanlagen**

Zur Wahrung des Namensschutzes "Waldorf" hat der Verein im Jahr 2000 die Rechte an der Marke "Waldorf-Selection" übernommen.

**1. Geschäfts- und Wohnbauten**

|   | <u>31.07.2025</u>   | <u>31.07.2024</u>   |
|---|---------------------|---------------------|
|   | €                   | €                   |
| Wagenburgstraße, Stuttgart                  |                     |                     |
| - Grundstück                                | 927.900,00          | 927.900,00          |
| - Gebäude                                   | 127.167,00          | 132.058,00          |
| Plochinger Straße, Ostfildern               |                     |                     |
| - Grundstück                                | 59.309,86           | 59.309,86           |
| - Gebäude                                   | 46.378,00           | 47.472,00           |
| Walter-Flex-Str., Stuttgart                 |                     |                     |
| - Grundstück                                | 1,00                | 1,00                |
| - Gebäude                                   | 1,00                | 1,00                |
| Blumenstraße 22, Esslingen Treuhandvermögen | <u>1,00</u>         | <u>1,00</u>         |
|   | <u>1.160.757,86</u> | <u>1.166.742,86</u> |

Das Grundstück Wagenburgstraße wurde im Jahr 2002 erworben. Auf das Grundstück wurden die Verkaufserlöse aus dem Anwesen "Heidehof" in Höhe von T€ 717 übertragen,

so dass der steuerliche Bilanzwert ausgewiesen wird. Das Gebäude wird über 50 Jahre abgeschrieben.

Das Grundstück hat eine Größe von 1.031 qm. Der Bodenrichtwert zum 01. Januar 2024 beträgt 1.710,00 €/qm. Folglich ergibt sich für das Grundstück ein rechnerischer Wert in Höhe von T€ 1.763.

Das Grundstück Plochinger Straße 29 hat eine Größe von 346 qm. Der Bodenrichtwert zum 01. Januar 2024 liegt bei 860 €/qm. Folglich ergibt sich ein Bodenwert in Höhe von T€ 298.

Das Grundstück Walter-Flex-Straße 25 hat eine Größe von 567 qm. Der Bodenrichtwert beträgt 1.670 €/qm. Der rechnerische Bodenwert ergibt folglich T€ 947.

Das Grundstück Blumenstraße 22, Esslingen, wird nur mit einer Vermerkposition geführt, da das Grundstück der WALDORF-Stiftung im Jahr 2011 zugewendet wurde. Der Verein ist im Grundbuch in seiner Funktion als Treuhänder als Eigentümer geführt.

## 2. Ausstattung

|                       | <u>31.07.2025</u> | <u>31.07.2024</u> |
|-----------------------|-------------------|-------------------|
|                       | €                 | €                 |
| Geschäftsausstattung  | <u>35.421,00</u>  | <u>47.347,00</u>  |
|                       | <u>35.421,00</u>  | <u>47.347,00</u>  |
|                       | <u>31.07.2025</u> | <u>31.07.2024</u> |
|                       | €                 | €                 |
| Photovoltaikanlage    | 22.403,00         | 27.915,00         |
| EDV-Hardware (Server) | 7.859,00          | 14.146,00         |
| Übrige                | <u>5.159,00</u>   | <u>5.286,00</u>   |
|                       | <u>35.421,00</u>  | <u>47.347,00</u>  |

### III. Beteiligungen und Einlagen

|   | <u>31.07.2025</u> | <u>31.07.2024</u> |
|---|-------------------|-------------------|
|   | €                 | €                 |
| Darlehen WALDORF-Stiftung                               | 400.000,00        | 700.000,00        |
| Beteiligung Verlag Freies Geistesleben & Urachhaus GmbH | 1,00              | 1,00              |
| - Stille Beteiligungen                                  | 1,00              | 1,00              |
| IPSUM gGmbH (Anteile)                                   | 1,00              | 1,00              |
| GLS Genossenschaftsanteile                              | <u>5.800,00</u>   | <u>5.800,00</u>   |
|   | <u>405.803,00</u> | <u>705.803,00</u> |

Das Darlehen an die Waldorf-Stiftung wird mit 1% verzinst.

Es werden unverändert 58 Anteile zu je € 100,00 an der GLS gehalten.

## B. Umlaufvermögen

### I. Bestände

|                  | <u>31.07.2025</u> | <u>31.07.2024</u> |
|------------------|-------------------|-------------------|
|                  | €                 | €                 |
| Bestände Webshop | <u>51.553,19</u>  | <u>58.963,51</u>  |
|                  | <u>51.553,19</u>  | <u>58.963,51</u>  |

Es handelt sich im Wesentlichen um Bestände des Webshops. An der Inventur haben wir nicht teilgenommen.

### II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

#### 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

|                                 | <u>31.07.2025</u> | <u>31.07.2024</u> |
|---------------------------------|-------------------|-------------------|
|                                 | €                 | €                 |
| Forderungen aus Beiträgen, etc. | <u>261.304,68</u> | <u>129.948,39</u> |
|                                 | <u>261.304,68</u> | <u>129.948,39</u> |

#### 2. sonstige Vermögensgegenstände

|                                       | <u>31.07.2025</u> | <u>31.07.2024</u> |
|---------------------------------------|-------------------|-------------------|
|                                       | €                 | €                 |
| Nachlass Fr. Schedensack, Cuxhaven    | 260.000,00        | 470.000,00        |
| Forderungen aus Beiträgen, etc.       | 24.049,91         | 23.642,04         |
| Verrechnungen HUK Solidarfonds        | 42.978,77         | 68.618,49         |
| Ansprüche a. Rückdeckungsversicherung | 0,00              | 16.441,00         |
| Kautionen                             | 10.151,58         | 10.151,58         |
| Umsatzsteuerguthaben                  | 3.862,72          | 0,00              |
| Forderung aus KSt/GewSt               | 8.320,66          | 0,00              |
| Darlehen Verlag Freies Geistesleben   | 0,00              | 50.000,00         |
| Übrige                                | <u>173,55</u>     | <u>9.471,69</u>   |
|                                       | <u>349.537,19</u> | <u>648.324,80</u> |

Der Verein ist Alleinerbe des **Nachlasses** von Frau Schedensack, Cuxhaven. Der Nachlass wird vom Testamentsvollstrecker Herrn Dirk Müller abgewickelt. Die Abwicklung ist nahezu abgeschlossen. Die Verkaufsverträge über die Eigentumswohnungen sind abgeschlossen. Die Kaufpreisabwicklung steht noch aus.

Das Darlehen an den Verlag Freies Geistesleben & Urachhaus GmbH wurde in die Beteiligung eingelegt.

**III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks**

|              | <u>31.07.2025</u>          | <u>31.07.2024</u>          |
|--------------|----------------------------|----------------------------|
|              | €                          | €                          |
| Kasse        | 0,00                       | 1.268,45                   |
| Bankguthaben | <u>3.314.677,54</u>        | <u>2.363.598,50</u>        |
|              | <u><u>3.314.677,54</u></u> | <u><u>2.364.866,95</u></u> |

**C. Rechnungsabgrenzungsposten**

|                            | <u>31.07.2025</u>       | <u>31.07.2024</u>       |
|----------------------------|-------------------------|-------------------------|
|                            | €                       | €                       |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | <u>75.880,25</u>        | <u>81.419,34</u>        |
|                            | <u><u>75.880,25</u></u> | <u><u>81.419,34</u></u> |

Im Wesentlichen handelt es sich um Mitarbeiterereinkommen für den Monat August 2025.

## PASSIVA

### A. Vereinsvermögen

|                            | <u>31.07.2025</u>          | <u>31.07.2024</u>          |
|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
|                            | €                          | €                          |
| Vereinsvermögen            | 521.935,90                 | 521.935,90                 |
| Freie Rücklage             | 282.672,23                 | 636.363,21                 |
| Vermögensrücklage Nachlass | 970.000,00                 | 970.000,00                 |
| Sonstige Rücklagen         | <u>1.742.899,85</u>        | <u>1.070.042,15</u>        |
|                            | <u><u>3.517.507,98</u></u> | <u><u>3.198.341,26</u></u> |

### II. Rücklagen

|                                    | <u>31.07.2025</u>          | <u>31.07.2024</u>          |
|------------------------------------|----------------------------|----------------------------|
|                                    | €                          | €                          |
| Freie Rücklage                     | 282.672,23                 | 464.593,10                 |
| Freie Mittel für Projekte          | 578.497,42                 | 171.770,11                 |
| Betriebsmittelrücklage             | 400.000,00                 | 400.000,00                 |
| Vermögensverwaltung (Nachlass)     | 970.000,00                 | 970.000,00                 |
| Rücklage Lehrerbildung             | 576.795,28                 | 476.795,28                 |
| Rüchl.Instandh.Wagenburgstraße     | 51.381,38                  | 31.381,38                  |
| Rücklage AV Bund                   | 43.247,00                  | 43.247,00                  |
| Rücklage Solidarfonds              | 42.978,77                  | 68.618,49                  |
| Rücklage Instandhaltung Wohnhäuser | <u>50.000,00</u>           | <u>50.000,00</u>           |
|                                    | <u><u>2.995.572,08</u></u> | <u><u>2.676.405,36</u></u> |

### B. Rückstellungen

|                                      | <u>31.07.2025</u>          | <u>31.07.2024</u>          |
|--------------------------------------|----------------------------|----------------------------|
|                                      | €                          | €                          |
| Pensionsrückstellungen               | 1.661.267,00               | 1.660.242,00               |
| Projektaufwendungen                  | 91.123,66                  | 182.329,76                 |
| Noch nicht abgerechnete Aufwendungen | 37.760,00                  | 41.460,00                  |
| Abschluss- und Prüfungskosten        | 30.470,00                  | 20.470,00                  |
| Steuerrückstellungen                 | <u>1.070,60</u>            | <u>1.504,15</u>            |
|                                      | <u><u>1.821.691,26</u></u> | <u><u>1.906.005,91</u></u> |

Die Pensionen wurden anhand der vorliegenden Steuerbilanzwerte angesetzt. Bei den Aufwendungen für Projekte handelt es sich im Wesentlichen um Beträge im Zusammenhang mit den Abrechnungen für die "Ankommenden Beiträge".

### C. Verbindlichkeiten

|  | <u>31.07.2025</u>        | <u>31.07.2024</u>        |
|--|--------------------------|--------------------------|
|  | €                        | €                        |
| Offene Eingangsrechnungen                  | 143.160,64               | 59.179,03                |
| Ankommerbeiträge, etc.                     | 133.381,88               | 0,00                     |
| Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträge | 34.172,84                | 19.877,30                |
| Erhaltene Kautionen Plochinger Straße      | 3.300,35                 | 3.300,35                 |
| Übrige                                     | 1.437,91                 | 2.078,71                 |
| Umsatzsteuer                               | <u>0,00</u>              | <u>18.041,44</u>         |
|  | <u><u>315.453,62</u></u> | <u><u>102.476,83</u></u> |

### D. Rechnungsabgrenzungsposten

|                             | <u>31.07.2025</u>    | <u>31.07.2024</u>    |
|-----------------------------|----------------------|----------------------|
|                             | €                    | €                    |
| Passive Rechnungsabgrenzung | <u>487,85</u>        | <u>487,85</u>        |
|                             | <u><u>487,85</u></u> | <u><u>487,85</u></u> |

## ERGEBNISRECHNUNG

### 1. Umsatzerlöse

|                                      | <u>2024/25</u>       | <u>2023/24</u>       |
|--------------------------------------|----------------------|----------------------|
|                                      | €                    | €                    |
| Bundesbeiträge                       |                      |                      |
| - allgemeiner Haushalt               | 4.156.800,00         | 3.977.850,00         |
| - Lehrer:innenbildung                | 12.278.276,72        | 12.263.261,37        |
| Beiträge - Ankommenden               | 2.008.800,59         | 2.069.323,84         |
| Erlöse Erziehungskunst               | 191.908,16           | 226.848,80           |
| Einnahmen Veranstaltungen            | 105.949,66           | 129.359,11           |
| Sonstige Erträge Lehrer:innenbildung | 39.999,96            | 39.999,96            |
| Einnahmen Webshop 19%                | 20.239,39            | 12.130,81            |
| Übrige                               | <u>3.478,98</u>      | <u>2.400,00</u>      |
|                                      | <u>18.805.453,46</u> | <u>18.721.173,89</u> |

### 2. sonstige betriebliche Erträge

|                                      | <u>2024/25</u>    | <u>2023/24</u>      |
|--------------------------------------|-------------------|---------------------|
|                                      | €                 | €                   |
| Zuwendungen Waldorf-Stiftung         | 293.000,00        | 173.500,00          |
| Zuwendung sonstige                   | 287.294,07        | 214.878,75          |
| erhaltene Nachlässe                  | 75.127,56         | 972.015,57          |
| Mieteinnahmen                        | 52.138,58         | 48.721,40           |
| Auszahlung Altersversorgung          | 21.742,00         | 0,00                |
| Erstattungen AufwendungsausgleichsG  | 15.810,02         | 18.366,02           |
| Erträge Auflösung von Rückstellungen | 0,00              | 51.399,00           |
| Übrige                               | <u>3.904,37</u>   | <u>5.778,78</u>     |
|                                      | <u>749.016,60</u> | <u>1.484.659,52</u> |

### 3. Materialaufwand

#### a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

|   | <u>2024/25</u>       | <u>2023/24</u>       |
|---|----------------------|----------------------|
|   | €                    | €                    |
| Zuschüsse Ausbildungsstätten              | 11.426.147,55        | 11.923.029,72        |
| Zuschüsse Eurythmieschulen                | 1.679.132,11         | 1.622.659,00         |
| Zuschüsse Sonstige Lehrerbildungsprojekte | 924.791,99           | 1.064.154,17         |
| Zuschüsse Pädagogische Forschungsstelle   | 537.800,00           | 472.100,00           |
| Zuschüsse Pädagogische Sektion            | 132.400,00           | 133.600,00           |
| Zuschüsse European Council                | 105.900,00           | 106.900,00           |
| Zuwendungen Solidarfonds                  | 59.765,00            | 62.243,00            |
| Zuschüsse Institut f. Bildungsforschung   | 50.000,04            | 50.000,00            |
| Zuschüsse Eurythmierfonds                 | 28.000,00            | 76.200,00            |
| Zuschuss IAO                              | 22.100,04            | 23.499,96            |
| Zuwendung HanKassen Solidarfonds          | 500,00               | 500,00               |
|   | <u>14.966.536,73</u> | <u>15.534.885,85</u> |

#### b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

|                                    | <u>2024/25</u>      | <u>2023/24</u>      |
|------------------------------------|---------------------|---------------------|
|                                    | €                   | €                   |
| Sonstige Zuschüsse Projekte        | 522.073,45          | 379.317,68          |
| Öffentlichkeitsarbeit allgemein    | 396.922,79          | 588.500,32          |
| Tagungskosten                      | 97.437,57           | 145.047,70          |
| Publikationen                      | 60.131,64           | 67.894,63           |
| Projekte Vorstand                  | 36.251,69           | 43.953,25           |
| Aufwand Webshop                    | 33.130,40           | 19.165,96           |
| Tagungen WaldorfSV                 | 21.185,82           | 19.928,46           |
| WSV für Tagungen u. sonst.Projekte | 9.572,65            | 12.260,05           |
| Übriger Aufwand                    | 3.897,22            | 4.090,67            |
|                                    | <u>1.180.603,23</u> | <u>1.280.158,72</u> |

### 4. Personalaufwand

#### a) Löhne und Gehälter

|   | <u>2024/25</u> | <u>2023/24</u> |
|---|----------------|----------------|
|   | €              | €              |
| Mitarbeiter:innen Einkommen (inkl. freie Mitarbeiter) | 1.242.374,33   | 1.233.130,44   |
| Fortbildung und freiwilliger sozialer Aufwand         | 16.639,57      | 12.629,25      |
| Ehrenamtliche Tätigkeit                               | 23.580,00      | 14.404,50      |
| Übertrag  | 1.282.593,90   | 1.260.164,19   |

|                              | <u>2024/25</u>      | <u>2023/24</u>      |
|------------------------------|---------------------|---------------------|
|                              | €                   | €                   |
| Übertrag                     | 1.282.593,90        | 1.260.164,19        |
| Sonstiger Mitarbeiteraufwand | <u>2.392,30</u>     | <u>1.477,73</u>     |
|                              | <u>1.284.986,20</u> | <u>1.261.641,92</u> |

**b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung**

|                             | <u>2024/25</u>    | <u>2023/24</u>    |
|-----------------------------|-------------------|-------------------|
|                             | €                 | €                 |
| Sozialversicherungsbeiträge | 308.788,72        | 325.491,65        |
| Freiwill. sozialer Aufwand  | 8.897,38          | 26.415,18         |
| Altersversorgung            | 173.610,96        | 153.916,46        |
| sonstige Beiträge           | <u>17.392,03</u>  | <u>21.910,62</u>  |
|                             | <u>508.689,09</u> | <u>527.733,91</u> |

**5. Abschreibungen**

**a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen**

|                                | <u>2024/25</u>   | <u>2023/24</u>   |
|--------------------------------|------------------|------------------|
|                                | €                | €                |
| Software                       | 3.690,00         | 8.285,00         |
| Geschäftsausstattung           | 10.104,01        | 9.856,82         |
| Gebäude                        | 5.985,00         | 5.985,00         |
| Geringwertige Wirtschaftsgüter | <u>221,41</u>    | <u>0,00</u>      |
|                                | <u>20.000,42</u> | <u>24.126,82</u> |

**6. sonstige betriebliche Aufwendungen**

|                                     | <u>2024/25</u>   | <u>2023/24</u>   |
|-------------------------------------|------------------|------------------|
|                                     | €                | €                |
| Rechts- u. Beratungskosten          | 465.260,96       | 469.912,66       |
| Sachaufwand Erziehungskunst         | 303.859,68       | 375.570,03       |
| Reisekosten                         | 270.453,33       | 243.982,63       |
| Wertberichtigung Beteiligung Verlag | 50.000,00        | 0,00             |
| Raumkosten                          | 49.355,60        | 66.900,19        |
| EDV-Kosten                          | 43.441,12        | 44.183,33        |
| Porto und Telefon                   | <u>31.670,60</u> | <u>26.125,74</u> |
| Übertrag                            | 1.214.041,29     | 1.226.674,58     |

|                              | <u>2024/25</u>      | <u>2023/24</u>      |
|------------------------------|---------------------|---------------------|
|                              | €                   | €                   |
| Übertrag                     | 1.214.041,29        | 1.226.674,58        |
| Buchführungskosten           | 26.930,99           | 16.603,43           |
| Büromaterial                 | 12.672,58           | 13.007,38           |
| Grundstückskosten Vermietung | 11.730,38           | 21.910,12           |
| Versicherungen und Beiträge  | 11.668,37           | 12.323,29           |
| Abschluss- u. Prüfungskosten | 10.000,00           | 15.000,00           |
| Zeitungen u. Fachliteratur   | 6.000,56            | 4.956,38            |
| Datenschutz                  | 5.177,42            | 5.518,22            |
| Nebenkosten d. Geldverkehrs  | 3.666,02            | 2.098,15            |
| Sonstiger Aufwand            | <u>3.558,43</u>     | <u>36.118,43</u>    |
|                              | <u>1.305.446,04</u> | <u>1.354.209,98</u> |

#### **7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**

|                             | <u>2024/25</u>   | <u>2023/24</u>   |
|-----------------------------|------------------|------------------|
|                             | €                | €                |
| Zinsen Ausleihung Stiftung  | 7.000,00         | 7.000,00         |
| Zins- und Dividendenerträge | <u>29.231,73</u> | <u>10.546,48</u> |
|                             | <u>36.231,73</u> | <u>17.546,48</u> |

#### **8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

|   | <u>2024/25</u> | <u>2023/24</u> |
|---|----------------|----------------|
|   | €              | €              |
| Zinsaufwendungen f.kfr.Verbindlichkeit. | <u>0,00</u>    | <u>215,07</u>  |
|   | <u>0,00</u>    | <u>215,07</u>  |

#### **9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

|                                      | <u>2024/25</u>  | <u>2023/24</u>  |
|--------------------------------------|-----------------|-----------------|
|                                      | €               | €               |
| Körperschaftsteuer/SolZ              | 2.856,28        | 4.764,64        |
| Körperschaftsteuer/SolZ für Vorjahre | -561,52         | 0,00            |
| Gewerbesteuer                        | 2.646,00        | 4.762,00        |
| Gewerbesteuer Vorjahre               | <u>332,60</u>   | <u>17,00</u>    |
|                                      | <u>5.273,36</u> | <u>9.543,64</u> |

**Anlagen**

**zur**

**WALDORF-Stiftung**

WALDORF-Stiftung, Stuttgart

Bilanz zum 31. Juli 2025

AKTIVA

PASSIVA

|   | Geschäftsjahr<br>€  | Vorjahr<br>€        |   | Geschäftsjahr<br>€  | Vorjahr<br>€        |
|---|---------------------|---------------------|---|---------------------|---------------------|
| <b>A. Langfristig gebundenes Vermögen</b>             |                     |                     | <b>A. Eigene Mittel</b>                             |                     |                     |
| I. Immobilien (Vermögensverwaltung)                   | 52.719,00           | 58.116,00           | I. Errichtungskapital                               | 25.564,59           | 651.865,00          |
| II. Darlehen (Zweckbetrieb)                           | 6.057.259,35        | 6.926.341,04        | II. Zustiftungskapital                              | 924.129,70          | 0,00                |
|   |                     |                     |   | 949.694,29          | 651.865,00          |
| Summe Anlagevermögen                                  | 6.109.978,35        | 6.984.457,04        | III. Rücklagen                                      |                     |                     |
| <b>B. Kurz- und mittelfristig gebundenes Vermögen</b> |                     |                     | 1. Freies Vermögen                                  | 3.602.101,10        | 4.359.150,22        |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände      |                     |                     | 2. Rücklagen  |                     |                     |
| 1. Forderungen aus Zinsen und Mieten                  | 33.500,02           | 14.103,47           | a) Gebundene Rücklage                               | 1.300.250,29        | 1.031.898,43        |
| 2. sonstige Vermögensgegenstände                      | 79.706,40           | 57.388,93           | b) Freie Rücklage                                   | 543.439,24          | 343.572,79          |
|   | 113.206,42          | 71.492,40           |   | 5.445.790,63        | 5.734.621,44        |
| II. Guthaben bei Kreditinstituten                     | 721.668,06          | 226.444,00          | IV. Ergebnisvortrag                                 | 112.153,51          | 0,00                |
| Summe Umlaufvermögen                                  | 834.874,48          | 297.936,40          | Summe Eigenkapital                                  | 6.507.638,43        | 6.386.486,44        |
|   |                     |                     | <b>B. Rückstellungen</b>                            | 26.000,00           | 181.850,82          |
|   |                     |                     | <b>C. Verbindlichkeiten</b>                         |                     |                     |
|   |                     |                     | 1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 0,00                | 3.799,35            |
|   |                     |                     | 2. sonstige Verbindlichkeiten                       | 411.214,40          | 710.256,83          |
|   |                     |                     |   | 411.214,40          | 714.056,18          |
|   | <b>6.944.852,83</b> | <b>7.282.393,44</b> |   | <b>6.944.852,83</b> | <b>7.282.393,44</b> |

## Waldorf-Stiftung, Stuttgart

### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 1. August 2024 bis 31. Juli 2025

|   | Geschäftsjahr<br>€ | Vorjahr<br>€     |
|---|--------------------|------------------|
| 1. Erträge aus Spenden                              | 621.690,00         | 519.500,00       |
| 2. Erlöse im Zweckbetrieb                           | 140.329,81         | 149.170,43       |
| 3. Erträge Vermögensverwaltung                      | 134.868,83         | 136.099,98       |
| 4. sonstige betriebliche Aufwendungen               | -768.736,65        | -734.506,15      |
| 5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen                 | -7.000,00          | -7.000,00        |
| <b>6. Ergebnis der laufenden Stiftungstätigkeit</b> | <b>121.151,99</b>  | <b>63.264,26</b> |
| <b>7. Jahresergebnis</b>                            | <b>121.151,99</b>  | <b>63.264,26</b> |
| 8. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen                  |                    |                  |
| a) aus der gebundenen Rücklage                      | 580.296,00         | 446.549,00       |
| b) aus sonstigen Ergebnisrücklagen                  |                    |                  |
| ba) sonstige Ergebnisrücklage                       | 347.871,16         | 0,00             |
|   | 928.167,16         | 446.549,00       |
| 9. Einstellungen in Ergebnisrücklagen               |                    |                  |
| a) in die gebundene Rücklage                        | -848.647,86        | -515.000,00      |
| b) in die freie Rücklage                            | -88.517,78         | 5.186,74         |
|   | -937.165,64        | -509.813,26      |
| <b>10. Ergebnisvortrag</b>                          | <b>112.153,51</b>  | <b>0,00</b>      |

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ UND GEWINN-UND VERLUSTRECHNUNG

**A. Langfristig gebundenes Vermögen**

**I. Immobilien (Vermögensverwaltung)**

|                             | <u>31.07.2025</u> | <u>31.07.2024</u> |
|-----------------------------|-------------------|-------------------|
|                             | €                 | €                 |
| Blumenstrasse 22, Esslingen | <u>52.719,00</u>  | <u>58.116,00</u>  |
|                             | <u>52.719,00</u>  | <u>58.116,00</u>  |

**II. Darlehen (Zweckbetrieb)**

|  | <u>31.07.2025</u> | <u>31.07.2024</u> |
|--|-------------------|-------------------|
|  | €                 | €                 |
| Darlehen Weilheim, FWS gem. eG           | 500.000,00        | 500.000,00        |
| Darlehen Böblingen/Sindelfingen          | 400.000,00        | 400.000,00        |
| Darlehen Hasfurt FWS                     | 400.000,00        | 400.000,00        |
| Bexbach, Waldorfschulverein Saar-Pfalz e | 400.000,00        | 400.000,00        |
| Darlehen Erftstadt, Förd. WS Voreifel e. | 400.000,00        | 400.000,00        |
| Darlehen Bargteheide, WS Stormarn        | 330.000,00        | 330.000,00        |
| Darlehen Rostock                         | 315.000,00        | 350.000,00        |
| Darlehen München Süd-West                | 300.000,00        | 300.000,00        |
| Darlehen Köln                            | 300.000,00        | 300.000,00        |
| Darlehen Otterberg                       | 300.000,00        | 300.000,00        |
| Darlehen Landshut                        | 300.000,00        | 300.000,00        |
| Darlehen Mannheim, Trägergesellschaft    | 300.000,00        | 300.000,00        |
| Darlehen Eckernförde                     | 229.283,23        | 258.975,48        |
| Darlehen FWS u Waldorfkg Augsburg        | 200.000,00        | 200.000,00        |
| Darlehen Freudenstadt                    | 200.000,00        | 100.000,00        |
| Darlehen Wildau                          | 180.000,00        | 180.000,00        |
| Darlehen Rottweil                        | 174.476,12        | 187.365,56        |
| Darlehen RSS Bildungszentrum             | 160.000,00        | 160.000,00        |
| Darlehen Dessau/Roßlau                   | 150.000,00        | 150.000,00        |
| Darlehen Bochum, WSV Wattenscheid e.V.   | 145.000,00        | 165.000,00        |
| Darlehen FWS Oldenburg                   | 140.000,00        | 155.000,00        |
| Darlehen FWS Itzehoe                     | 93.500,00         | 100.000,00        |
| Darlehen FWS Laubenhöhe                  | 90.000,00         | 90.000,00         |
| Darlehen Hamburg Waldorfberufsbildung    | 50.000,00         | 50.000,00         |
| Darlehen Fr.d. Johannes-Schule Berlin    | <u>0,00</u>       | <u>300.000,00</u> |
| Übertrag                                 | 6.057.259,35      | 6.376.341,04      |

|                       | <u>31.07.2025</u>   | <u>31.07.2024</u>   |
|-----------------------|---------------------|---------------------|
|                       | €                   | €                   |
| Übertrag              | 6.057.259,35        | 6.376.341,04        |
| Darlehen Balingen     | 0,00                | 300.000,00          |
| Darlehen Freudenstadt | 0,00                | 100.000,00          |
| Darlehen Heinsberg    | 0,00                | 100.000,00          |
| Darlehen Werder       | <u>0,00</u>         | <u>50.000,00</u>    |
|                       | <u>6.057.259,35</u> | <u>6.926.341,04</u> |

**B. Kurz- und mittelfristig gebundenes Vermögen**

**I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

**1. Forderungen aus Zinsen und Mieten**

|                        | <u>31.07.2025</u> | <u>31.07.2024</u> |
|------------------------|-------------------|-------------------|
|                        | €                 | €                 |
| Forderungen aus Mieten | <u>33.500,02</u>  | <u>14.103,47</u>  |
|                        | <u>33.500,02</u>  | <u>14.103,47</u>  |

**2. sonstige Vermögensgegenstände**

|                                     | <u>31.07.2025</u> | <u>31.07.2024</u> |
|-------------------------------------|-------------------|-------------------|
|                                     | €                 | €                 |
| Forderung Rostock (offene Tilgung)  | 35.000,00         | 0,00              |
| Zinsforderung auf gewährte Darlehen | 36.706,40         | 48.788,93         |
| Studiendarlehen                     | <u>8.000,00</u>   | <u>8.600,00</u>   |
|                                     | <u>79.706,40</u>  | <u>57.388,93</u>  |

## II. Guthaben bei Kreditinstituten

|              | <u>31.07.2025</u> | <u>31.07.2024</u> |
|--------------|-------------------|-------------------|
|              | €                 | €                 |
| Bankguthaben | <u>721.668,06</u> | <u>226.444,00</u> |
|              | <u>721.668,06</u> | <u>226.444,00</u> |

## BILANZ - PASSIVA

### A. Eigene Mittel

|                             | <u>31.07.2025</u>          | <u>31.07.2024</u>          |
|-----------------------------|----------------------------|----------------------------|
|                             | €                          | €                          |
| Stiftungsstock              | 25.564,59                  | 651.865,00                 |
| Zustiftung                  | 924.129,70                 | 0,00                       |
| Freies Vermögen (Nachlässe) | 3.602.101,10               | 4.359.150,22               |
| Rücklagen                   | 1.843.689,53               | 1.375.471,22               |
| Ergebnisvortrag             | <u>112.153,51</u>          | <u>0,00</u>                |
|                             | <u><u>6.507.638,43</u></u> | <u><u>6.386.486,44</u></u> |

### B. Rückstellungen

|   | <u>31.07.2025</u>       | <u>31.07.2024</u>        |
|---|-------------------------|--------------------------|
|   | €                       | €                        |
| Rückstellungen Projekte                 | 20.000,00               | 178.850,82               |
| Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung | <u>6.000,00</u>         | <u>3.000,00</u>          |
|   | <u><u>26.000,00</u></u> | <u><u>181.850,82</u></u> |

### C. Verbindlichkeiten

#### 1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

|  | <u>31.07.2025</u>  | <u>31.07.2024</u>      |
|--|--------------------|------------------------|
|  | €                  | €                      |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist. | <u>0,00</u>        | <u>3.799,35</u>        |
|  | <u><u>0,00</u></u> | <u><u>3.799,35</u></u> |

## 2. sonstige Verbindlichkeiten

|                             | <u>31.07.2025</u> | <u>31.07.2024</u> |
|-----------------------------|-------------------|-------------------|
|                             | €                 | €                 |
| Einlage BdFWS aus Honoldweg | 400.000,00        | 700.000,00        |
| Mietkaution Blumenstraße    | 10.248,19         | 10.248,19         |
| Übrige                      | <u>966,21</u>     | <u>8,64</u>       |
|                             | <u>411.214,40</u> | <u>710.256,83</u> |

## 1. Erträge aus Spenden

|                             | <u>2024/25</u>    | <u>2023/24</u>    |
|-----------------------------|-------------------|-------------------|
|                             | €                 | €                 |
| erhaltene Spenden           | 21.690,00         | 19.500,00         |
| Zuwendungen Tessin-Stiftung | <u>600.000,00</u> | <u>500.000,00</u> |
|                             | <u>621.690,00</u> | <u>519.500,00</u> |

## 2. Erlöse im Zweckbetrieb

|                          | <u>2024/25</u>    | <u>2023/24</u>    |
|--------------------------|-------------------|-------------------|
|                          | €                 | €                 |
| Zinserträge aus Darlehen | <u>140.329,81</u> | <u>149.170,43</u> |
|                          | <u>140.329,81</u> | <u>149.170,43</u> |

## 3. Erträge Vermögensverwaltung

|                           | <u>2024/25</u>    | <u>2023/24</u>    |
|---------------------------|-------------------|-------------------|
|                           | €                 | €                 |
| Mieterträge Blumenstrasse | 91.832,52         | 103.809,00        |
| Nebenkosten Blumenstrasse | <u>43.036,31</u>  | <u>32.290,98</u>  |
|                           | <u>134.868,83</u> | <u>136.099,98</u> |

## 4. sonstige betriebliche Aufwendungen

|                                       | <u>2024/25</u>    | <u>2023/24</u>    |
|---------------------------------------|-------------------|-------------------|
|                                       | €                 | €                 |
| Ausgaben gemäß Vereinszweck           | 696.374,37        | 592.816,77        |
| Nebenkostenaufwendungen Blumenstrasse | 49.715,79         | 59.308,77         |
| Instandhaltung Blumenstrasse          | 1.225,70          | 47.848,64         |
| Abschreibungen Blumenstraße           | 5.397,00          | 5.397,00          |
| Rechts- und Beratungskosten           | 5.347,88          | 5.317,63          |
| Buchführungskosten                    | 2.963,10          | 8.472,80          |
| Ersatz an Bund für Rentenzahlung      | 2.700,00          | 2.700,00          |
| Ehrenamtliche Tätigkeit               | 2.580,00          | 6.330,00          |
| Verwaltungsaufwand                    | 2.151,51          | 5.053,94          |
| Reisekosten                           | <u>281,30</u>     | <u>1.260,60</u>   |
|                                       | <u>768.736,65</u> | <u>734.506,15</u> |

## 5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

|                               | <u>2024/25</u>  | <u>2023/24</u>  |
|-------------------------------|-----------------|-----------------|
|                               | €               | €               |
| Zinsaufwand für Darlehen Bund | <u>7.000,00</u> | <u>7.000,00</u> |
|                               | <u>7.000,00</u> | <u>7.000,00</u> |